

Niederschrift  
der 05. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 03.05.2018  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 17:30 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

**Anwesend:**

stellv. Vorsitzende/r

Herr Harald Ihlo

Mitglieder

Herr Michael Adomeit

Herr Manfred Butter

ab 17:15 Uhr

Herr Rocco Pantermöller

Herr Heiko Werner

Vertreter

Herr Stefan Bauschke

Herr Rüdiger Kuhn

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Werner Gronau

Herr Thomas Schulz

Vertretung für Frau Sabine Ehlert

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Frau Beate Löffler

Herr Ekkehard Wohlgemuth

Gast

Herr Alexander Müller

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 12.04.2018
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts für den Hafen der Hansestadt Stralsund  
Einreicher: SPD-Fraktion  
Vorlage: AN 0104/2016

**Änderungsantrag zu TOP 9.4 "zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Hafen der Hansestadt Stralsund"**

**Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund**

**Vorlage: AN 0115/2016**

**Änderungsantrag zu TOP 9.4 "zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts für den Hafen der Hansestadt Stralsund"**

**Einreicher: CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: AN 0110/2016**

- 4.2 CarSharing in Stralsund fördern  
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Vorlage: AN 0123/2017
- 4.3 Erarbeitung Werbesatzung  
Einreicher: Thomas Lewing, CDU/FDP-Fraktion  
Vorlage: AN 0158/2015
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Ihlo geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

#### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzung bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      1 Stimmenenthaltungen

#### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 12.04.2018**

Die Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 12.04.2018 wird ohne Ergänzungen/Änderungen bestätigt.

Abstimmung: 4 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      3 Stimmenenthaltungen

#### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung im öffentlichen Teil vor.

#### **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

##### **zu 4.1 zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts für den Hafen der Hansestadt Stralsund Einreicher: SPD-Fraktion Vorlage: AN 0104/2016**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Ihlo begrüßt die Anwesenden und leitet den TOP 4.1 ein. Der Inhalt ist die Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Hafen der Hansestadt Stralsund.

Herr Wohlgemuth führt aus, dass dieses Thema vor ca. 1,5 Jahren schon im Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung und im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vorgestellt wurde. Aktuell gibt es 2 große Projekte. Zum einen auf der nördlichen Hafeninsel die Gestaltung der Freiflächen und die Entwicklung des Quartiers 65. In Bezug auf die Freiflächengestaltung werden Untersuchungen der Spundwände durchgeführt, die bis Ende des Jahres beendet sein sollen. In diesem Jahr soll auch das Vergabeverfahren für die Planungsleistung der nächsten Leistungsphasen stattfinden. Mit den Baumaßnahmen kann nach jetzigem Stand ab 2020 begonnen werden. Für das Quartier 65 laufen derzeit Investorenauswahlverfahren. Es wurde europaweit ausgeschrieben. Die Ausschreibung läuft noch bis Ende Mai. Anfang Juni wird sich das Gremium zusammenfinden, um über die eingegangenen Bewerbungen zu entscheiden.

Herr Adomeit erkundigt sich, ob es möglich wäre, im Bereich des Ozeaneums eine Landungsbrücke zu installieren, da das Anlegen derzeit nur für große Schiffe möglich ist.

Herr Wohlgemuth erklärt, dass dies nicht Bestandteil des derzeitigen Konzeptes ist. Vorgehen ist nur ein Abgang, um an das Wasser zu kommen. Die anderen Bereiche sollen weiterhin dafür ausgelegt sein, dass z.B. größere Traditionsschiffe für Veranstaltungen anlegen können.

Herr Adomeit erfragt, ob es vielleicht die Möglichkeit gibt, eine transportable Landungsbrücke zu installieren.

Herr Wohlgemuth merkt an, dass man dies im weiteren Planungsverfahren noch einmal untersuchen sollte.

Herr Schulz möchte wissen, ob es bereits Investoren für das Quartier 65 gibt.

Herr Wohlgemuth erklärt, dass die Bewerbungsfrist Ende Mai ausläuft, aber bereits jetzt Bewerbungen vorliegen.

Herr R. Kuhn hinterfragt, wie viele Niedergänge es zum Wasser geben wird.

Herr Wohlgemuth bestätigt, dass es eine Stufenanlage geben wird, welche zwischen Lotsenhaus und Fischbrücke entstehen soll.

Herr Ihlo bedankt sich für die Ausführungen.

Das Thema wird zum gegebenen Zeitpunkt erneut im Ausschuss beraten.

**zu 4.2 CarSharing in Stralsund fördern**  
**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Vorlage: AN 0123/2017**

Herr Bogusch weist darauf hin, dass dieses Thema aufgrund eines Bürgerschaftsbeschlusses zustande gekommen ist. Aus diesem Grund wurde die Verwaltung beauftragt, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Die Bundesregierung hat zuvor ein CarSharing Gesetz erlassen, welches die Rechtsgrundlage bildet. Das Gesetz existiert bereits, allerdings gibt es keine genauen Angaben für z. B. Parkplätze. Des Weiteren gibt es hierfür noch keine Änderung in der StVO, diese ist aber erforderlich.

Deswegen ist es der Straßenverkehrsbehörde noch nicht möglich, Parkplätze als CarSharing Parkplätze auszuweisen. Derzeit gibt es noch keine Rechtsgrundlage für die tatsächliche Umsetzung. Wenn es Interessenten gibt, die CarSharing in Stralsund anbieten möchten, funktioniert dies auch ohne großes Konzept.

Herr Bauschke möchte wissen, wie groß der Bedarf an CarSharing in Stralsund ist.

Herr Bogusch erläutert, dass das Thema CarSharing in Stralsund von großer Bedeutung sein könnte. Da in der Altstadt die Parkmöglichkeiten sehr begrenzt sind, würde CarSharing eine bessere Alternative zum Privat-KfZ darstellen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt keinen weiteren Redebedarf fest und bedankt sich für Ausführungen.

Das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut im Ausschuss beraten.

**zu 4.3 Erarbeitung Werbesatzung**  
**Einreicher: Thomas Lewing, CDU/FDP-Fraktion**  
**Vorlage: AN 0158/2015**

Herr Wohlgemuth erklärt die momentane Situation. Aufgrund eines Bürgerschaftsbeschlusses soll eine Satzung erlassen werden. Die Verwaltung hat sich aufgrund der Thematik dazu entschlossen, zwei Satzungen zu erarbeiten. Eine Satzung soll sich mit den Hauptverkehrsadern befassen und eine zweite Satzung mit der Werbung in der Altstadt. Aktuell wird der Entwurf für die Altstadt-Satzung innerhalb der Arbeitsgruppe diskutiert. In den nächsten Monaten wird der Entwurf der Satzung in den Ausschüssen vorgestellt.

Herr Werner erfragt, ob es möglich wäre, einen genaueren Zeitplan zu bestimmen.

Herr Wohlgemuth bestätigt, dass ein Entwurf der Satzung zu den Hauptverkehrsstraßen vorliegt und zur Beratung in die Fraktionen verwiesen wurde. Der Entwurf für die Altstadt erfordert einen breiten Konsens. Herr Wohlgemuth ist zuversichtlich den Entwurf der Satzung noch in diesem Jahr in den Ausschüssen vorstellen zu können.

Nach längerer Diskussion verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, die Werbesatzung für die Hauptverkehrsstraßen am 31.05.2018 erneut im Ausschuss zu beraten.

**zu 5 Verschiedenes**

Herr Butter wendet sich an Herrn Bogusch und befragt ihn zum Thema Bauarbeiten in der Kleinen Parower Straße.

Herr Bogusch erklärt, dass die REWA dort Entwässerungsleitungen verlegt und die Stadt dort gleichzeitig Ausbesserungsmaßnahmen am Gehweg vornimmt, damit nicht immer wieder Straßensperrungen vorgenommen werden müssen.

Herr Schulz teilt mit, dass er von Bürgern angesprochen wurde, ob es möglich ist, an der Bushaltestelle am Ärztehaus Heinrich-Heine-Ring einen Fußgängerüberweg einzurichten. Herr R. Kuhn bestätigt die Notwendigkeit eines solchen Fußgängerüberweges.

Herr Bogusch nimmt die Information zur Kenntnis, erklärt aber, dass das Problem noch nicht an ihn herangetragen wurde.

Herr Schulz weist auf eine gefährliche Rutsche auf einem Spielplatz in der Nähe des „Stadt Stralsund“ in Knieper West hin.

Herr Wohlgemuth erklärt, dass der Spielplatz in nächster Zeit erneuert wird.

Da es im nicht öffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt entfallen die restlichen Tagesordnungspunkte und Herr Ihlo schließt die Sitzung.

gez. Harald Ihlo  
stellver. Vorsitzender

gez. Gaby Ely  
Protokollführung